



Schalom an alle, liebe Leser!

15 Tage des zweiten Monates des neuen Jahres liegen schon hinter uns. Wir wissen, dass **GOTT** diese, **seine** Welt in **seinen** Händen hat und wir danken **IHM** ganz sehr dafür, dass wir in unserem Land in Frieden leben und noch relativ frei unseren Glauben bezeugen dürfen.

Wir können aber an den schon sieben vergangenen Wochen vom Jahre 2011 erkennen, dass diese Welt nicht besser geworden ist. Der Mensch in seinem Egoismus und seiner Maßlosigkeit, ohne die Bindung an den einen wahren **GOTT**, dem Gott Israels, wird immer nur seiner Gedankenphilosophie nachgehen. Wie viele gut gemeinte Ratschläge in der Friedensbewegung, Konzepte der Partei der Grünen usw. sind kaum oder nur wenig in die Realität umgesetzt worden, weil sie am Menschen selbst scheiterten. Karl Marx hatte wohl eine gute Idee in seiner Ideologie, aber die hätte man nur „ohne Menschen“ umsetzen können. Ohne **GOTT** ist das alles nur Stückwerk und somit kann niemals ein Ganzes daraus werden.

In jeder Ecke dieser Welt brodeln es, sei es der offene Kampf, seien es versteckte Intrigen. Noch nie wurden wie in dieser Zeit weltweit Christen verfolgt. Auch der Antisemitismus, der nie beendet war, präsentiert sich in neue Formen. Nicht nur in der rechten, rechten Ecke der politischen Szene offenbart sich das, zunehmende Aggressionen kommen auch aus der linken, linken Ecke.

Wir hören und lesen von zunehmenden Naturkatastrophen, die sich auch gerade wegen der Nichtachtung der **Schöpfung GOTTES** heraus entwickelt haben. Die Lieblosigkeit unter den Menschen nimmt immer mehr zu, Ehescheidungen sind zur Normalität geworden und niemand regt sich mehr auf. Es darf entschieden werden, welches Kind lebenswert ist oder welches in den Abfall gehört.

Gleichgeschlechtliche Partner dürfen heiraten und das hat nicht einmal vor den Toren der Kirche Halt gemacht. Wenn man kritisch etwas zur gleichgeschlechtlichen Beziehung sagt, kann das in naher Zukunft sogar zu einer Geldbuße führen oder noch schlimmer: zu Gefängnisstrafen kommen.

Schon jetzt zeichnet es sich ab, dass Europarecht vor Staatenrecht geltend wird. Was in unserem Grundgesetz als Norm und Recht gilt, mit Bezug auf den jüdisch/christlichen Glauben und auf **GOTTES** Gebote hinweist, wird dann so nicht mehr bestehen, denn in der Gesetzgebung Europas wurde der „Rauswurf“ **GOTTES** besiegelt.

Die Bedrohung des Islam nimmt noch mehr zu, weil immer noch genug Politiker glauben, es ist eine friedliche Religion und der jüdisch/christlichen Religion gleichwertig. Sie haben nicht verstanden, dass der Inhalt des islamischen Glaubens auf die Weltherrschaft abzielt; alle Länder sollen, nein, sie **müssen** sogar islamisch werden. Denn werden sie es nicht, wäre Allah doch ein Verlierer und die vielen Märtyrertode wären dann umsonst gewesen,- laut der Botschaft im Koran und des Jihad.

Die Politiker sollten einmal den Koran lesen und manch Bischof und Pastor auch. Sie meinen, es gäbe so eine „gesunde, weltumarmende friedliche Koexistenz“ zwischen der jüdisch/christlichen und islamischen Religion. Der Schein aber trügt! Der Koran und die Islamführer lehren das anders.

Ich betone hier ausdrücklich, dass ich nicht die Muslime im Einzelnen verurteile, denn ich weiß, dass jeder Mensch ein Geschöpf **GOTTES** ist, das meine Achtung hat und ich auch immer meine Hilfe anbiete, dort, wo sie nötig ist. Es geht mir ums Ganze und ich bin sehr traurig, wie viele Menschen und darunter nicht nur Politiker, sondern auch viele Christen einer Täuschung verfallen sind. Bitte schaue Dir/schauen Sie dazu ein Video zur Aufklärung an:

<http://www.youtube.com/watch?v=VtrYNT0mN2o>

Ich habe schon öfters ähnliche Beiträge geschrieben, aber ich werde nicht müde, es immer wieder zu tun, weil das so wichtig ist.

Ein Muslim zum Beispiel, der Christ geworden ist, (Name und Ort wegen Mordandrohung nicht genannt) bezeugte in seinen Vorträgen in Deutschland: „Wäre eine Christenheit, vor allem die in Europa nicht so verweichlicht, aber konsequenter, mutiger und voller Liebe in ihrer Ausstrahlung, würde mancher Muslime nach dem wahren **GOTT** fragen.“

Zurzeit erleben wir den Umbruch in Ägypten und ein Aufbegehren in vielen islamischen Ländern. Wie manche Leute in Israel sehe auch ich eher besorgt nach Ägypten, was wohl daraus werden könnte. Wird der Friedensvertrag mit Israel bleiben? Kann eine Demokratie mit islamischer Staatsreligion sich wirklich entwickeln, bestehen? Ich bin kein Politiker, aber ich kenne einige Stellen aus dem Koran und ich schlussfolgere daraus: **NEIN**. Demokratie und Islam sind wie Feuer und Wasser.

Meine Vermutung ist auch, dass die Muslimbruderschaft schon längst im Hintergrund agiert, wie sie das auch in Deutschland bereits tut. (Auch da haben manche Politiker und manche Richter in der Rechtsprechung schon längst weggeschaut.)

Die Hamas, die im Gazastreifen regiert und das sei hier betont, ist ein Zweig der Muslimbruderschaft und sehr radikal!

Alles wird sich erfüllen, das **GUTE** und das **BÖSE**, bis zur An-, Wiederkunft des **MESSIAS**.

ER wird das Gleichgewicht dieser Welt wieder herstellen. Aber **ER** wird uns Menschen auch fragen und danach beurteilen, wie wir handelten oder nicht handelten, wie wir unser Zeugnis von **IHM** vorlebten oder ob uns nur Gleichgültigkeit und Wegsehen prägte. *Sind wir schon weich gespült, ohne jeglichen Duft?*

Der **HERR** sagt, dass wir wachsam und nüchtern sein müssen, die Geister unterscheiden und die Zeichen der Zeit beurteilen sollen.

Wenn wir die Tageszeitungen lesen, die Nachrichten im TV verfolgen und das mit der Bibel vergleichen, kann man so manches herauslesen, was sich längst an Prophetie, die der **HERR** ankündigte, schon alles erfüllt hat.

ER mahnt uns auch besonnen zu sein und aus der Liebe heraus konsequent zu handeln.

Dankbarkeit soll uns prägen und dass wir die vielen Möglichkeiten sehen, die wir als Christen hier in unserem Land und überall **noch** haben. Nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern zum **HERREN** über alle Herren dieser Welt empor blicken.

Unser Gebet kann **DARUM** nur lauten: „**Vater, Dein Wille soll geschehen wie im Himmel so auf Erden. Darum lasse mich Deinen Willen erkennen und auch danach handeln, für Deine Christus-Gemeinde und erst recht für Dein Volk Israel. Hilf uns und mir, dass wir echt sind, Deine Liebe ausstrahlen, damit man Dich, HERR, an uns und in uns erkennen kann. Amen**

